

Grossratsgeschäftsnummer: 16 / BS 25 / 235

Rechtsbuch-Nummer:

Departement:

Bericht der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission zum Beschluss des Grossen Rates zum Nachtragskredit 2018

Präsident: Hugentobler Walter, Gemeindepräsident, Matzingen
Mitglieder: Ackerknecht Wolfgang, Kirchenpfleger, Frauenfeld
Aerne Margrit, Geschäftsfrau, Lanterwil
Diezi Dominik, Berufsrichter, Dr. iur., RA, Stachen
Eschenmoser Hans, Meisterlandwirt, Weinfelden
Feuerle Didi, Schreiner, Baubiologe, Arbon
Frischknecht Daniel, dipl. Psychologe FH, Romanshorn
Gantenbein Hanspeter, Unternehmer, Wuppenau
Hartmann Brigitta, Unternehmerin, Weinfelden
Huber Roland A., Musikpädagoge, Musikdirektor, Frauenfeld
Hug Patrick, Journalist, Vizestadtpräsident, Arbon
Kern Barbara, Stadträtin, Kreuzlingen
Lei Hermann, lic. iur., Rechtsanwalt, Frauenfeld
Leuthold Stefan, Kaufmann, Frauenfeld
Oswald Ueli, dipl. Bauingenieur HTL, Berlingen
Rüedi Beat, Rechtsanwalt, Kreuzlingen
Senn Norbert, Leiter Volksschulamt AI, Romanshorn
Steiger Egli Christine, lic. iur., Berufsrichterin, Steckborn
Vietze Kristiane, lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüferin, Frauenfeld
Zahnd Vico, dipl. Bauingenieur FH, Weingarten
Zimmermann David, Schreiner, Gemeindepräsident, Braunau

Mit Botschaft vom 29. Mai 2018 unterbreitete der Regierungsrat dem Grossen Rat einen Nachtragskredit zum Voranschlag 2018. Frau Regierungspräsidentin Cornelia Komposch erläuterte die Botschaft. Sie verwies auf die Regierungsrichtlinien, in welchen der Regierungsrat definiert, dass die Gefängnisstrukturen überprüft werden sollen. Es ist seit längerem bekannt, dass die kleineren Regionalgefängnisse in verschiedenster Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Die Überprüfung wurde durch einen externen Fachmann vorgenommen, sein Bericht liegt seit Mai 2017 vor. Der Regierungsrat hat diesen diskutiert und beschlossen, dass das Regionalgefängnis in Kreuzlingen weiterhin aufrechterhalten werden soll. Daraus ergibt sich aber, dass verschiedene Massnahmen getroffen werden müssen.

Einerseits muss die Aufsicht verstärkt werden. Im Moment ist nachts und am Wochenende niemand vor Ort. Dies ist ein problematischer Zustand. Es soll deshalb eine Verstärkung mit einem privaten Sicherheitsdienst organisiert werden. Dann ist eine technische Ertüchtigung notwendig. Es gibt im Moment keine Alarmanlagen und keine Videoanlagen. Dies ist für das angestellte Personal ein belastender Zustand. Mit Videoanlagen im Aussen- und Innenbereich sollte das Gefängnis überwacht werden können.

2/2

Ebenfalls müssen bei Türen und der Schliessanlage Verbesserungen angebracht werden. Die beantragten Investitionen belaufen sich auf Fr. 250'000.

Eintreten

Die Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission behandelte den Nachtragskredit des Departements für Bau und Umwelt (DBU) an seiner Sitzung vom 23. August 2018 in Anwesenheit der Chefin DJS, Cornelia Komposch, und Herrn Silvio Stierli, Leiter Amt für Justizvollzug. Nach den Ausführungen der Regierungspräsidentin und des Leiters des AJV wird keine Diskussion gewünscht.

Der Nachtragskredit betrifft das Departement für Bau und Umwelt mit insgesamt Fr. 250'000.-.

Detailberatung

Auch zur Detailberatung gab es keine Wortmeldungen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Departement für Bau und Umwelt

Hochbauamt

6224.5040.061

Bezirksgebäude Kreuzlingen

Fr. 250'000

Beschlussfassung

Die GFK beantragt Ihnen einstimmig, dem vorliegenden Beschlussesentwurf zum Nachtragskredit 2018 mit einem Nettomehraufwand von Fr. 250'000.-- zuzustimmen.

Matzingen, 09. September 2018

Der Kommissionspräsident:
Walter Hugentobler

Beilage:

Beschlussesentwurf der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission